

ALLES AUSWENDIG Wenn Hans Liechti mit seinem Schwyzerörgelquartett Hasepfäffer auftritt, braucht er für einmal keine Brille. «Ich spiele nach Gehör.»



Klare Sicht – das ist Musik!

SECHS FRAGEN AN DEN FACHMANN



DR. ANDREAS WILD, Ophthalmologe an den Vedis Augenlaser Zentren.

► **Herr Dr. Wild, was versteht man unter Alterssichtigkeit?** Es handelt sich dabei um einen normalen Alterungsprozess. Die Elastizität der Augenlinse verändert sich mit dem Alter: Sie wird zunehmend härter, weshalb sich das Sehen in die Nähe stetig verschlechtert.

► **Wie äussert sich das im Alltag?** Bei Normalsichtigen nimmt die Lesedistanz immer mehr zu. Das erkennt man daran, dass man die Zeitung so weit von sich weg halten muss, dass die Arme irgendwann zu kurz dafür sind. Dann führt kein Weg an der Sehhilfe oder Sehkorrektur vorbei.

► **Welche Korrektur-Möglichkeiten gibt es?** Für viele Menschen bedeutet die Lesebrille eine Einschränkung im Sehen und in der Bewegungsfreiheit. Wir bieten deshalb alle etablierten Methoden der Sehkorrekturen mittels Laser oder Implantaten an.

► **Können Sie dies etwas genauer beschreiben?** Wir klären bei jedem Kunden genau ab, welche Methode und Form der Sehkorrektur sich am besten für ihn eignet. Für einen Grossteil ist das die Monovision. Dabei übernimmt das eine Auge das Sehen in die Ferne, das andere in die Nähe und unser Gehirn stellt automatisch auf jede Distanz scharf. Dank einer Simulationsmöglichkeit können unsere Kunden im Alltag testen, wie sie die Korrektur der Alterssichtigkeit erleben. Mittels Laser oder Implantaten stellen wir die Korrektur nachhaltig fest.

► **Oft hört man auch vom grauen Star – hat dies mit der Alterssichtigkeit zu tun?** Bei älteren Patienten stellen wir neben der Alterssichtigkeit häufig den Beginn eines grauen Stars fest. Das ist eine Trübung der Linse und gehört auch zum normalen Alterungsprozess. Hier empfiehlt es sich, die trüben Linsen durch klare Kunststofflinsen zu ersetzen. Zusätzlich bieten wir auch Sehkorrekturen wie die Monovision an – danach ist der Patient brillunenabhängig.

► **Wie lange dauert ein chirurgischer Eingriff?** Bei Laserbehandlungen werden beide Augen gleichzeitig operiert – das dauert zehn Minuten. Auch das Einsetzen von Kunststofflinsen braucht nicht länger. Wobei zuerst das eine und nach zwei Wochen das andere Auge operiert wird.

Hans Liechti steht kurz davor, sich Kunstlinsen einsetzen zu lassen. Dann ist er nicht nur den grauen Star los, sondern auch seine Brille. «Darauf freue ich mich am meisten!»

Er sucht sie auf dem Kühlschrank, im Badezimmer oder auf dem Nachttisch – ständig verlegt Hans Liechti seine Lesebrille. «Das nervt mich am meisten», sagt der 65-Jährige aus Oberburg BE. Schon seit zwanzig Jahren geht das so. Mit 45 Jahren merkte der heute pensionierte EDV-Supporter, dass er Mühe hatte, die Dokumente am Computer zu lesen. Eine Brille musste her. Damit er sie immer griffbereit hatte, hängte er sie sich zu Beginn mit einem Band um den Hals. Doch richtig glücklich war er mit dieser Lösung nicht: «Es sah halt einfach läppisch aus», sagt Hans Liechti und lacht.

Auch sein Kollege Hans Rothenbühler litt an Alterssichtigkeit. Zusammen spielen sie im Schwyzerörgelquartett Hasepfäffer und treten regelmässig auf. Die beiden unterstützen sich nicht nur auf der Bühne – Hans Liechti begleitete seinen Kollegen auch zu den Untersuchungen in die Vedis-Augenklinik.

«Nach der OP hat er so geschwärmt, wie scharf er wieder sehen könne, dass ich mich auch gleich anmeldete.»

Anfang dieses Jahres ging Hans Liechti zur ersten Untersuchung. Da die Augenärzte den Beginn des grauen Stars feststellten, wird bei ihm die Linse durch eine Kunststofflinse ersetzt und gleichzeitig eine Sehkorrektur vorgenommen. Im Moment testet er mit Kontaktlinsen, ob er die Sehkorrektur auch verträgt – es passt. «Vor dem Eingriff habe ich überhaupt keine Angst. Ich freue mich einfach, dass ich danach nie mehr meine Brille suchen muss!»

Bei den Vedis-Zentren steht vor allem das medizinisch Sinnvolle im Vordergrund. Denn nicht alles technisch Machbare ist immer auch sinnvoll. In erster Linie muss der Kunde oder die Kundin zufrieden sein, vor, während und nach der Operation. Seit ihrem Bestehen seit 1994 wurden an den vier Augenzentren

erfolgreich mehrere Zehntausend Laserkorrekturen durchgeführt. Vedis gehört zur Klinik Pallas, die mit rund 20 Ärzten und Wissenschaftlern zu den schweizweit grössten Institutionen im Bereich der Augenchirurgie zählt.

► INFORMATIONSVERANSTALTUNGEN

«Sehen ohne Sehhilfen», Schwerpunkt Korrektur der Alterssichtigkeit:

BERN, VEDIS Augenlaser Zentrum, Länggassstr. 18, 19. Mai, 18 bis 19 Uhr

ZÜRICH, VEDIS Augenlaser Zentrum, Talstrasse 65, 18. Mai, 18 bis 19 Uhr

OLTEN, VEDIS Augenlaser Zentrum, Louis Giroud-Strasse 20, 10. Mai, 18.30 bis 19.30 Uhr

ZUG, VEDIS Augenlaser Zentrum, Bundesplatz 6, 12. Mai, 19 bis 20 Uhr

Weitere Infos und Anmeldung unter 0800 000 903 oder

www.vedis.ch/alterssichtigkeit